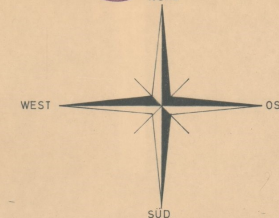




NORD



1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
 I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
 II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE TALEITS
 GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
3. BAUWEISE
 NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
 BAULINIE
 BAUGRENZE
6. VERKEHRSFLÄCHEN
 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
 ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
 STRASSENBEZUGSLINIE
9. GRÜNFLÄCHEN
 V ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
 ALS BESTANDTEIL V. VERK. ANL.
13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN
 STELLPLATZE
 GARAGEN
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 ALTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN
 MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
 DACHNEIGUNG 28°-32°
 DER VORHANDENE BEBAUUNG ANPASSEN
 521.395 HÖHENFESTPUNKT
 FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
 FIRSTRICHUNG



BURO FÜR BAULEITPLANUNG	
BEBAUUNGSPLAN	21
GEMEINDE DETTENSEE	73 42
<u>"SCHLOSSGARTEN"</u>	01
LAGEPLAN	02 02
Antragsteller: DETTENSEE	Gefertigt: 29. Jan. 68
den 2.2.1968	Sitz: den 29. Jan. 68
Erstellt: Bürgermeister	W. Volkmar FRIEDRICH ARCHITEXT BDA BERNHARD KLUGER BÜRO FÜR BAULEITPLANUNG 7247 SULZ/NECKAR Mittelschule 31-1, Telefon 312
Maßstab: 1:1000	Datum: 1.8.67
Gezeichnet: H	Gezeichnet: H
Gezeichnet: 24.1.68	n.